



Messe- und Kongress-GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 7

D - 80807 München

Tel.: +49 (0)89 32391-259

Fax: +49 (0)89 32391-246

www.euroexpo.de

www.logimat-messe.de

www.tradeworld.de

**15. Internationale Fachmesse für Distribution,**

**Material- und Informationsfluss**

**14. bis 16. März 2017, Neue Messe Stuttgart**

 München, 19.12.2016

# Presseinformation

**FORUM: Intralogistik-Apps: Hilfsmittel für Industrie 4.0?**

**Wie Unternehmen den Trend für sich nutzen können**

**Dienstag, 14. März 2017 von 14:30 bis 16:00 Uhr, Forum A, Halle 1**

*Moderation:* ***Sandra Lehmann****, Redakteurin LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG GmbH, München*

Im privaten Bereich längst angekommen, sind Apps auch in der Logistik inzwischen auf dem Vormarsch. Sie können sogar zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden, wie eine aktuelle Studie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und des Softwareanbieters AEB zeigt. Demnach halten neun von zehn Befragten Applikationen vor allem im Supply Chain Management für einen relevanten Zukunftsfaktor. Rund 86 Prozent der Studienteilnehmer gehen zudem davon aus, dass die Bedeutung von Apps in der Logistik weiter zunehmen wird.

Vorteile sieht die Hälfte der 330 befragten Logistikexperten hauptsächlich in der größeren Transparenz und Flexibilität, die Applikationen bieten können. Dennoch setzen erst 17 Prozent der Befragten Applikationen im operativen Geschäft ein. Denn bevor Logistiker und Unternehmenslenker die Verwendung von Apps in Erwägung ziehen, müssen folgende Kriterien gegeben sein:

1. Die Integration einer Applikation in die unternehmenseigene IT

2. Der betriebswirtschaftliche Nutzen einer App

3. Der Mehrwert, der durch eine App generiert werden kann

Das Forum soll einen Einblick in die Chancen und Herausforderungen geben, die mit der Nutzung von Applikationen in der Intralogistik verbunden sind und Unternehmen zeigen, wie sie Apps erfolgreich in ihr Tagesgeschäft integrieren können. Außerdem soll die Frage geklärt werden, wie Applikationen das Industrie 4.0-Zeitalter prägen werden und Nutzern dabei helfen können, ihre Betriebsabläufe an digitale Technologien anzupassen.

*Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.*